

Fechten

Mit dem Sieg vergrösserte sie den Vorsprung

Nachdem sich Manon Emmenegger im Final zweimal hatte geschlagen geben müssen, kämpfte sie sich nun zum Sieg. Der Coup gelang ihr im Heimturnier.

Wieder einmal zeigte der Zuger Fechtclub, dass er ein perfekter Turnierorganisator ist. Beinahe 300 Fechterinnen und Fechter aller Juniorenaltersklassen nahmen an der Challenge Hardy Stocker in Zug vom vergangenen Wochenende teil. Die Zuger Sporthalle platze zwar fast aus allen Nähten, dennoch konnten die Organisatoren um den Wettkampfverantwortlichen John Hosking das Turnier reibungslos über die Bühne bringen.

19-Jährige erkämpfte sich den Heimzug

Die seit einigen Jahren dem Juniorennationalteam angehörende 19-jährige Baslerin Manon Emmenegger zeigte an diesem Turnier, dass der vielfach gemantete Heimvorteil bei



Manon Emmenegger nach ihrem Sieg mit dem Namensgeber des Heimturniers Hardy Stocker.

ihre zutrifft. Musste sie sich in dieser Saison bisher zweimal im Final besiegen lassen, setzte sie sich an ihrem Heimatort souverän gegen alle ihre Gegnerinnen durch und trat auf ihrem Weg zu einer erneuten WM- und EM-Qualifikation einen grossen Schritt machen. Im Final der

U-20-Damen besiegte sie nämlich ihre erste Verfolgerin in der Selektionsrangliste für die internationalen Meisterschaften, Demetra Solari aus Freiburg, und vergrösserte damit ihren Vorsprung auf Platz 2. Es bleibt zu hoffen, dass Manon Emmenegger ihre gute Form konservieren und den

Schwung in die nächsten Turniere mitnehmen kann. Da aufgrund der wichtigen Punkteverteilung die Konkurrenz sehr gross war, durfte nicht erwartet werden, dass in allen Kategorien die Zuger Fechterinnen und Fechter um die Medaillen mitreden würden. Joel Zwahlen jedoch kann mit seinem 28. Schlussrang bei 74 Startern auf ein gelungenes Turnier zurückschauen. Auch Alexandra Walser (11. Rang) und Athanasios Gherisios (99. Rang) konnten bei den U 14 sehr gute Leistungen zeigen.

Die restlichen Zuger Vertreter konnten sich jedoch nicht wie gewünscht in Szene setzen. Für viele Starter war das Heimturnier eine Turnierpremiere, wobei das Sammeln von Erfahrungen und der Spass am Fechtspor klar im Vordergrund standen.

Bereits ist der Zuger Fechtclub in der Planung des nächsten grossen Turniers in Zug. Die kommenden Schweizer Meisterschaften der Schweizer Degenelite werden im kommenden Juni in Zug sein.

Tobias Bollmann für den Zuger Fechtclub